

Wichtige Punkte in Monaco

Am vergangenen Wochenende startete der 5. Lauf des Porsche Supercups auf dem legendären Stadtkurs von Monaco.

Das freie Training am Donnerstag schloss Uwe Alzen als Sechster ab, nachdem er lange Zeit das Feld angeführt hatte.

Nach einigen kleinen Änderungen am Setup konnte das Qualifikationstraining am Freitagmorgen starten und Uwe Alzen schaffte es, sich die dritte Startposition für das Rennen zu sichern.

Bereits am frühen Sonntagmorgen zeichnete sich ab, dass es in Monaco zum Regenrennen kommen würde, denn dicke Wolken trübten den Himmel. Kurz vor dem Vorstart war es dann auch so weit - es regnete in Strömen. Aus Sicherheitsgründen entschied sich die Rennleitung für einen fliegenden Start hinter dem Safety-Car und so konnte die Wasserschlacht von Monaco beginnen. Uwe Alzen ging das Tempo der Führenden von Anfang an mit und nach einigen Runden versuchte er seinen Vordermann Damien Faulkner zu attackieren. Diese Attacke zwang ihn jedoch von der Ideallinie abzuweichen und der viertplatzierte Edwards nutzte seine Chance und überholte. Nach einigen Angriffen auf Edwards im folgenden Rennverlauf, beendete Uwe Alzen das Rennen auf Platz vier.

Zitat Uwe Alzen:

„Für mich war das Rennen in Monaco durchaus erfolgreich. Mit der dritten Startposition hatte ich eine gute Ausgangsposition für das Rennen, aber durch den starken Regen war jede Kurve ein Lotteriespiel. Ich habe so gut wie nichts sehen können. Sicherlich wäre ein Platz auf dem Treppchen schön gewesen, aber ich bin froh, dass wir wichtige Punkte gesammelt haben und den Abstand zur Spitze verringern konnten.“

